

## Verkehrskonzept Norderstedt-Garstedt

„Staufrei durch Norderstedt?“



Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr 5. Dezember 2019

## Überblick

**Defizitanalyse**

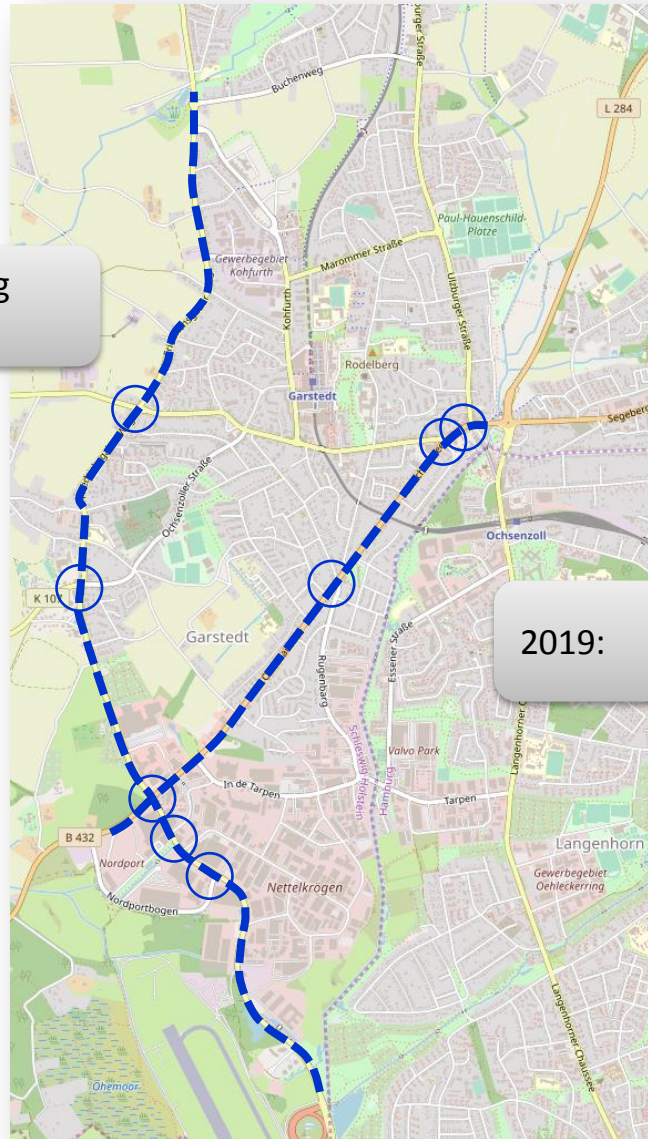
**Lösungen**

**Wirkungen**

# Verkehrskonzept Norderstedt-Garstedt

## Defizitanalyse

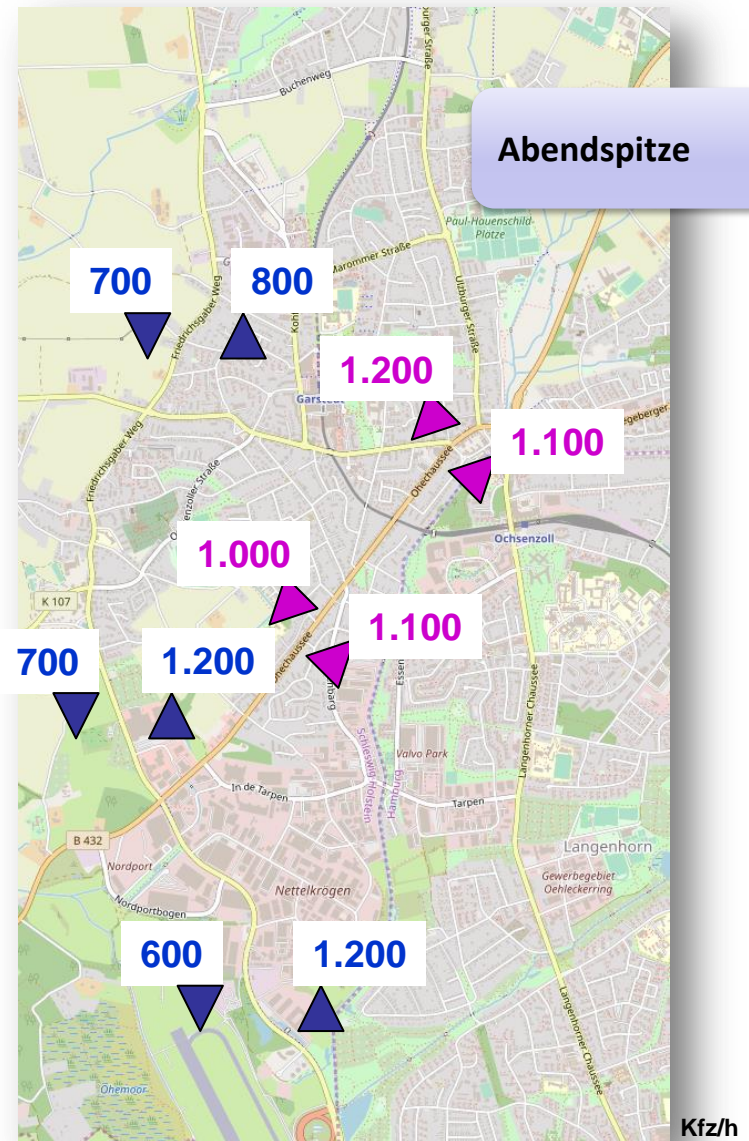
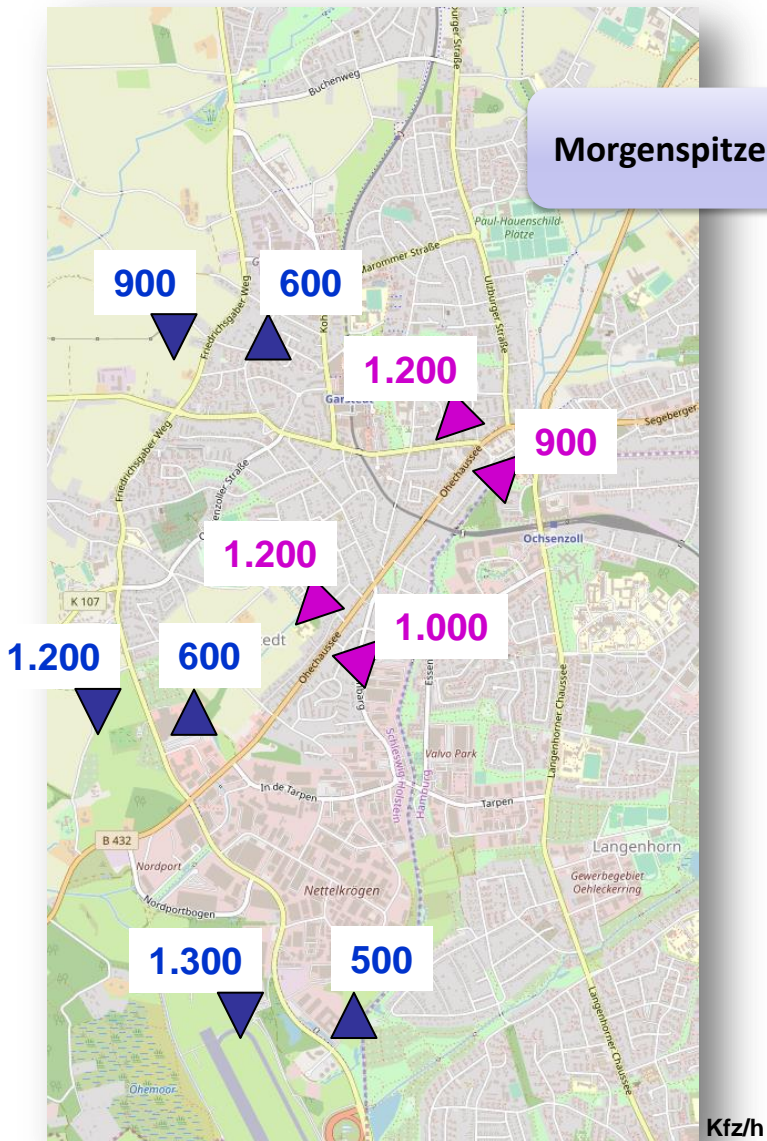
2018: Friedrichsgaber Weg  
Niendorfer Straße



2019: Ohechaussee (B432)

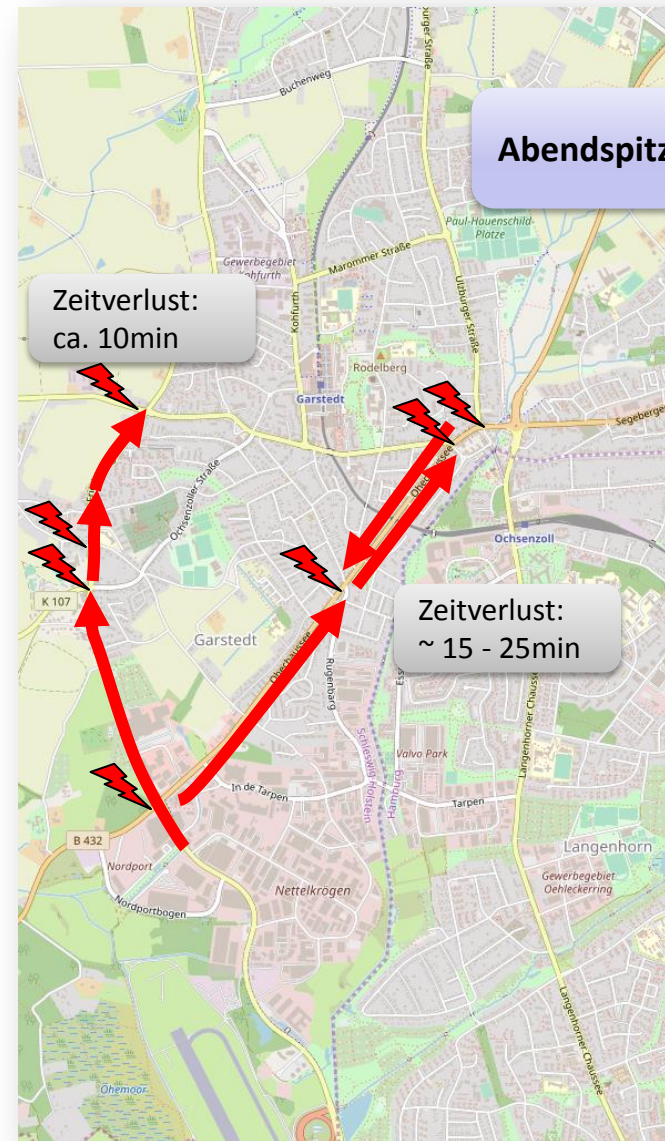
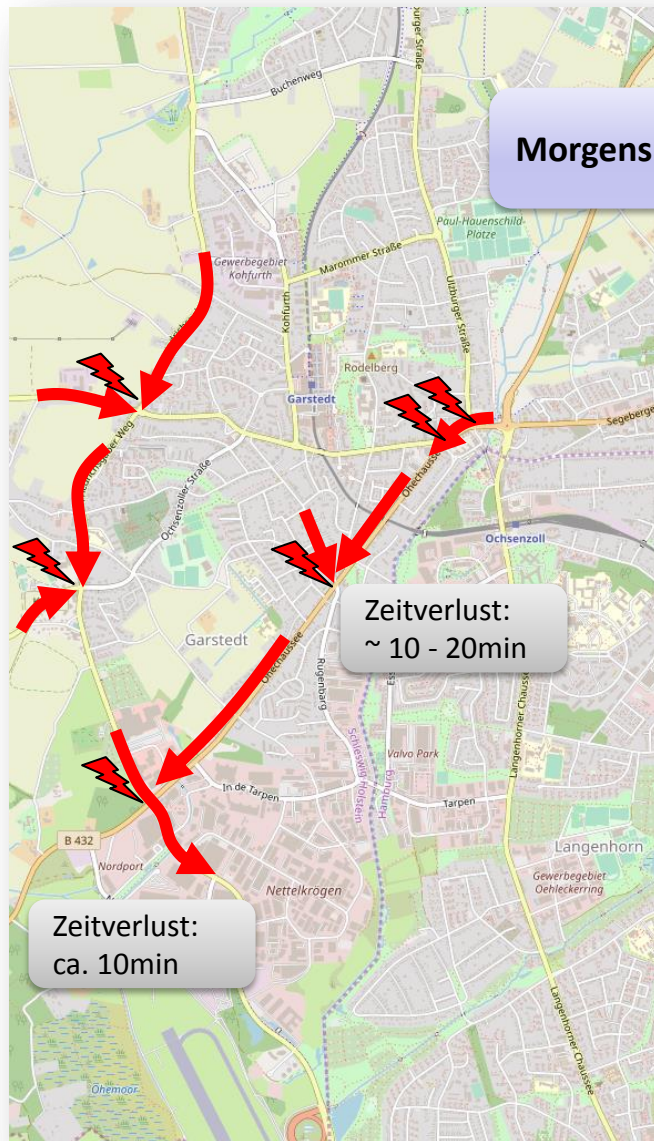
# Verkehrskonzept Norderstedt-Garstedt

## Defizitanalyse



# Verkehrskonzept Norderstedt-Garstedt

## Defizitanalyse



# Verkehrskonzept Norderstedt-Garstedt

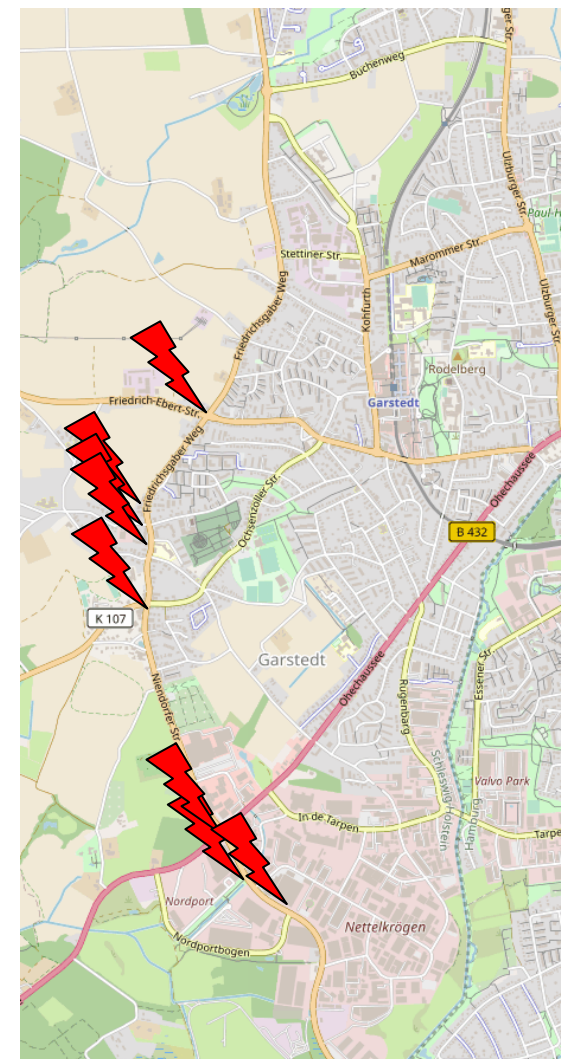
## Vorliegende Ergebnisse

### Handlungskonzept Niendorfer Straße – Friedrichsgaber Weg (Mai 2019)

#### Maßnahmenpaket bestehend aus:

- **Optimierung und Flexibilisierung der Lichtsignalsteuerung**
- Knotenpunkt Friedrich-Ebert-Straße:  
zusätzlich Ausbau Linksabbiegespur
- Signalisierung Fußgänger-Querung auf Anforderung
- Rückstauerfassung

Details gemäß Besprechung / Beschluss vom 02.05. / 16.05.2019





# Verkehrskonzept Norderstedt-Garstedt

## Defizitanalyse

### Strecken zug Ohechaussee

#### Knotenpunktbereich Ochsenzoller Straße / Am Tarpenerufer / Schmuggelstieg / Ulzburger Straße:

Der Knotenkomplex ist stark überlastet, massive Rückstaubildung (bis 2km)

- > Rein signaltechnische Lösungen bewirken keine Verbesserung
- > Stärkere Eingriffe in die Knotengestaltung und Verkehrsführung sind unabdingbar

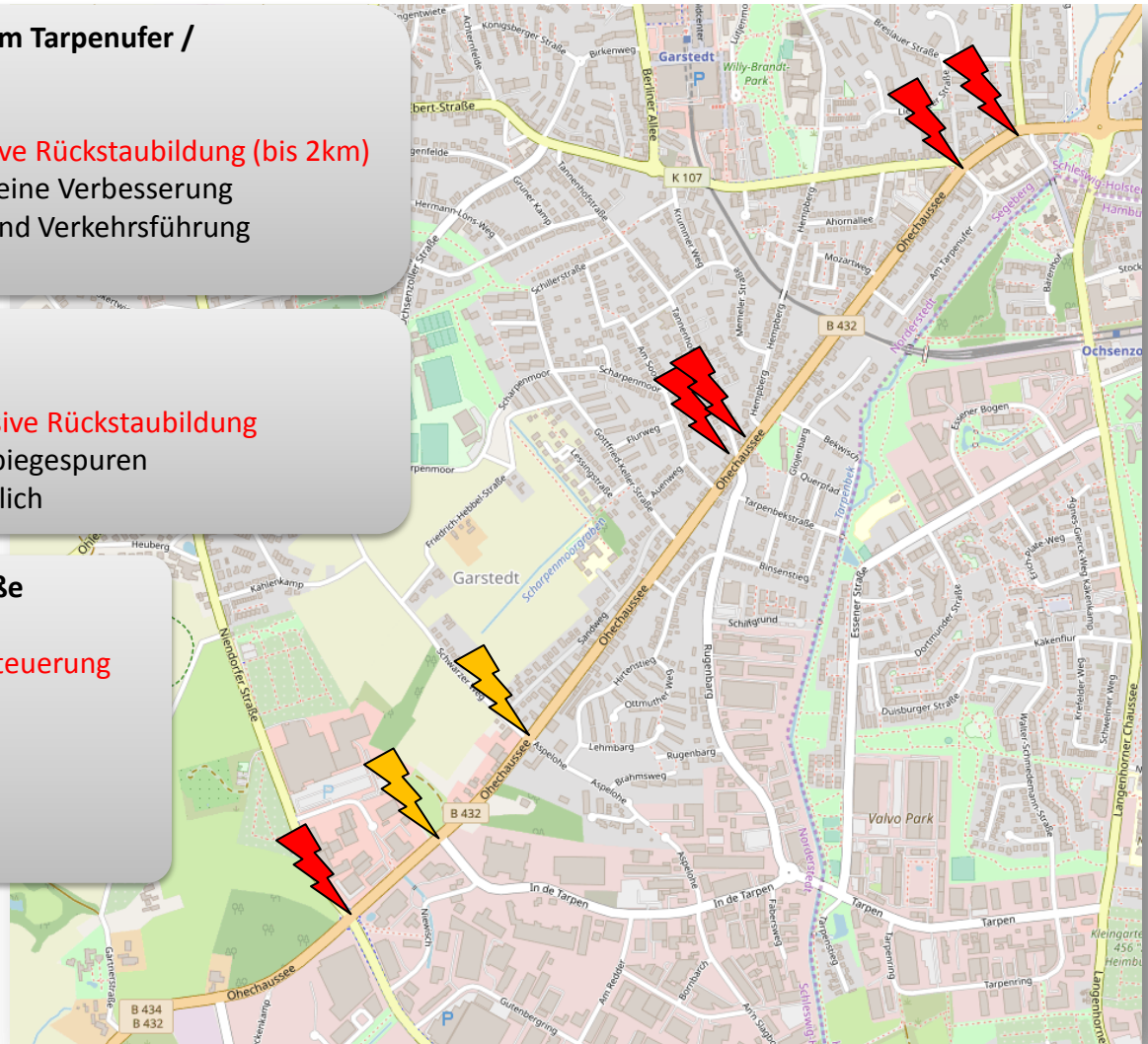
#### Knotenpunkt Tannenhofstraße / Rugenborg

Der Knoten ist ebenfalls stark überlastet, massive Rückstaubildung

- > Ein Ausbau des Knotenpunktes mit Linksabbiegespuren aus der Ohechaussee ist zwingend erforderlich

#### Knotenpunkt Ohechaussee / Niendorfer Straße

- Stark eingeschränkte Flexibilität der Signalsteuerung durch doppelte Fußgänger-Querungen
- Starre Koordinierung Ohechaussee, obwohl Koordinierung dort nicht möglich ist
- Verkehrsfluss wird nur durch „Auslassung“ einzelner Ströme „am Leben gehalten“



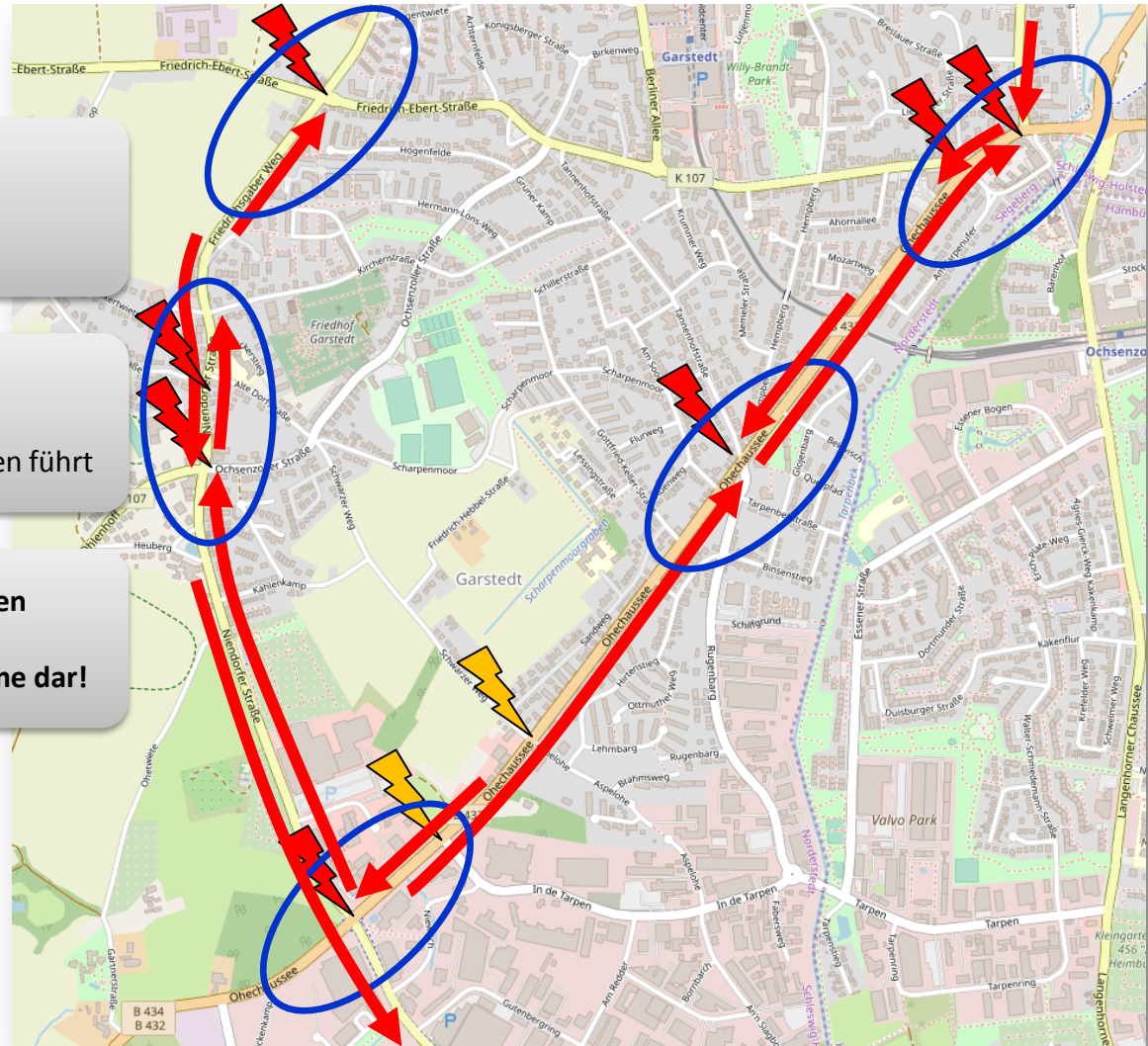
### Problematik im Netzkontext – Synoptische Betrachtung

#### 3 Bereiche mit starken Wechselwirkungen

- Bereich Schmuggelstieg
- Bereich Tannenhofstraße
- Bereich Niendorfer Straße

Einzelmaßnahmen nicht sinnvoll realisierbar, da die Beseitigung einzelner „Flaschenhälse“ zwangsläufig zu nachgelagerten Verschärfungen führt

Die Überlegung, auf Maßnahmen zu verzichten stellt keine nachhaltige Bewältigung der sich künftig noch verschärfenden Probleme dar!

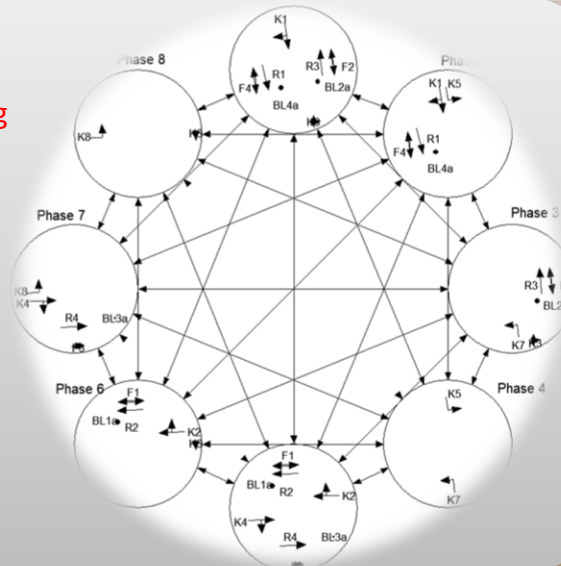




## Lösungsansatz Bereich Ohechaussee / Niendorfer Straße / In de Tarpen

### Knotenpunkt Ohechaussee / Niendorfer Straße

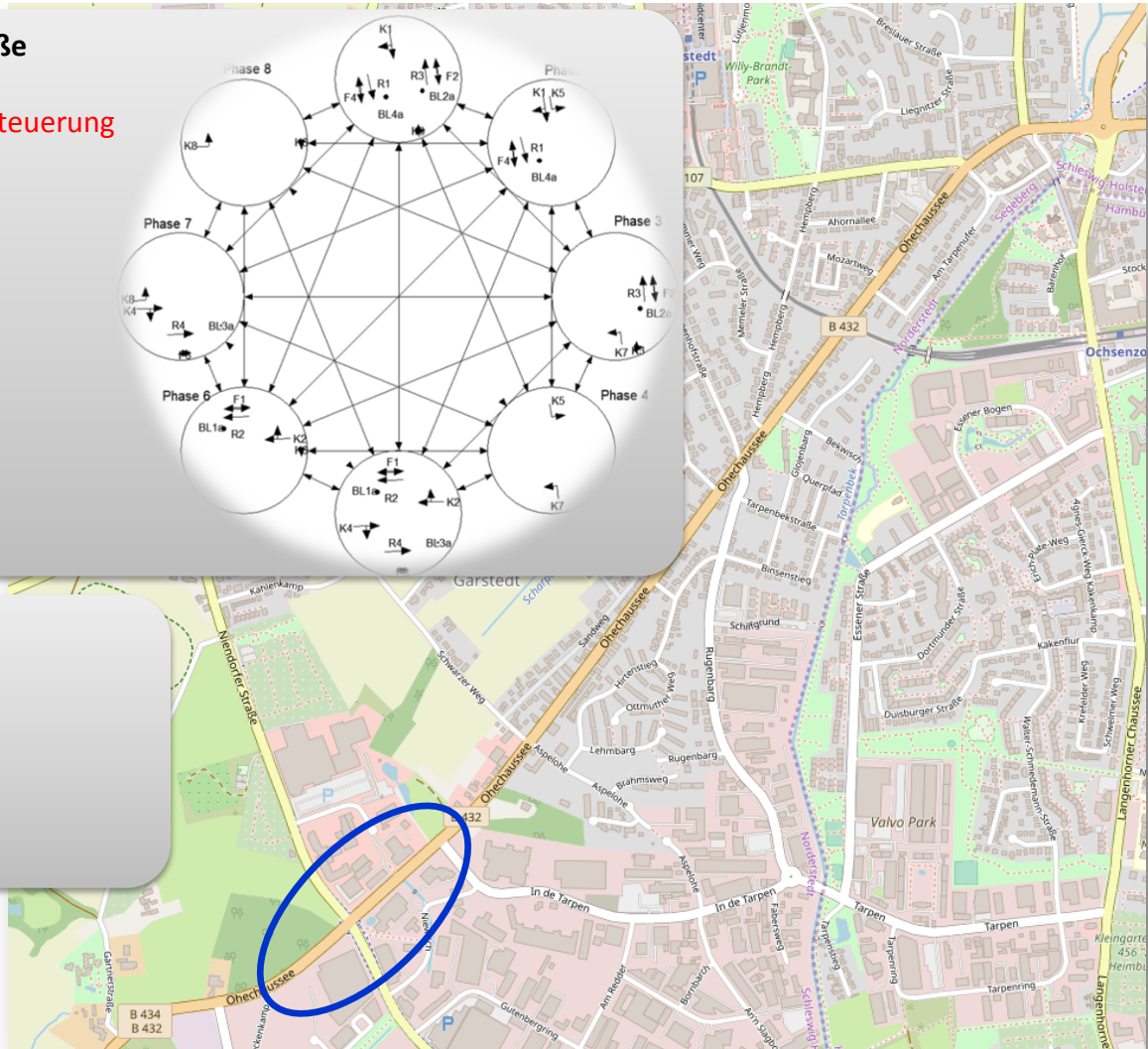
- Stark eingeschränkte Flexibilität der Signalsteuerung durch doppelte Fußgänger-Querungen
  - Knotenpunkt wird nur durch „Auslassung“ einzelner Ströme „am Leben gehalten“
  - Kapazitätsverlust dadurch rund 20%
- Flexibilisierung der Signalsteuerung (vollverkehrsabhängig)
  - Bedarfsorientierte Signalisierung der Fußgänger-Querungen



### Einmündung In de Tarpen

Wiederholte Rückstaubildung  
Unflexible Signalsteuerung

- Einrichtung einer Staudetektion
- Flexibilisierung der Signalsteuerung



### Lösungsansatz Bereich Tannenhofstraße: Ausbau Knotenpunkt

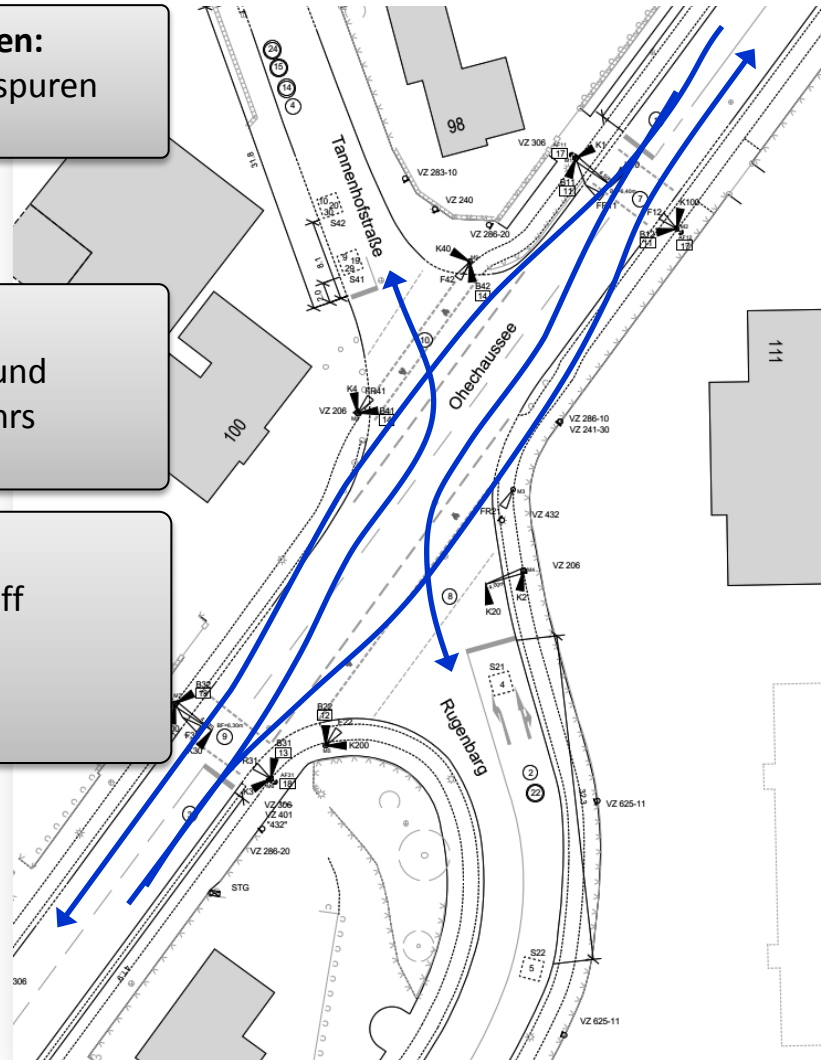
**Entzerrung von Verkehrsströmen:**  
Einrichtung von 2 Linksabbiegespuren  
aus der Ohechaussee

**Positive Wirkungen:**

- Nachhaltige Stabilisierung und Verstetigung des Kfz-Verkehrs

**Negative Wirkungen:**

- Sehr hoher baulicher Eingriff
- Schwierige planungs- und genehmigungsrechtliche Voraussetzungen



### Reduzierter Lösungsansatz Tannenhofstraße: Veränderung Verkehrsführung und Signalisierung

#### Entzerrung von Verkehrsströmen:

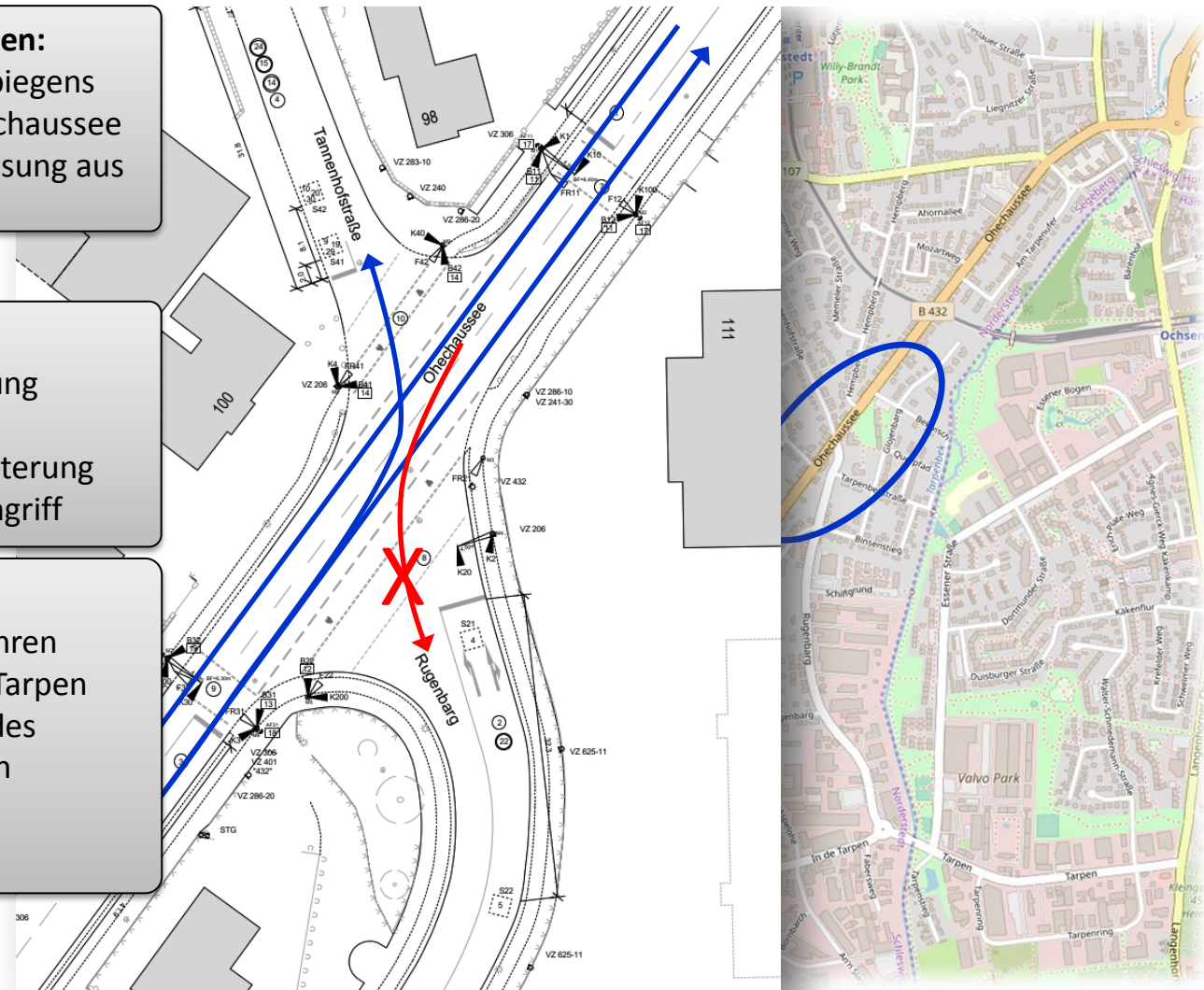
- Unterbindung des Linksabbiegens aus der nordöstlichen Ohechaussee
- Einrichtung einer Stauersfassung aus Südwesten

#### Positive Wirkungen:

- Abmilderung der Überlastung und der Rückstaubildung
- Nur signaltechnische Erweiterung mit geringem baulichen Eingriff

#### Negative Wirkungen:

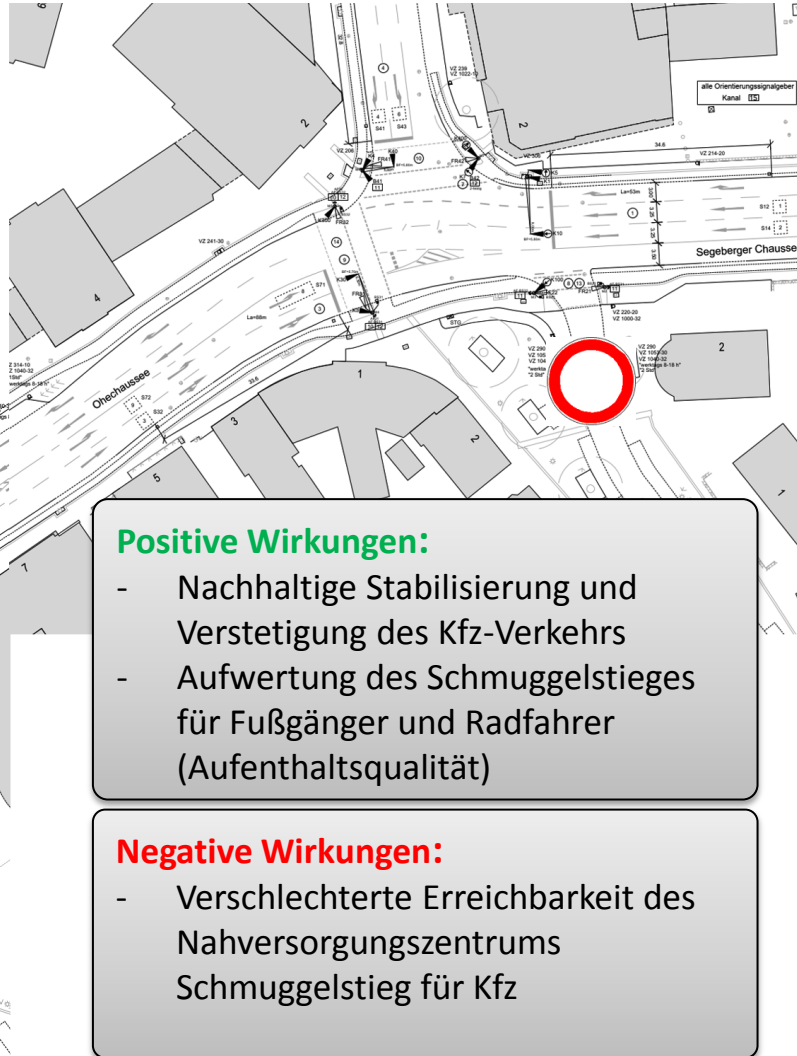
- Verlagerung von Kfz-Verkehren auf Essener Straße / In de Tarpen
- Keine nachhaltige Lösung des Problems, sondern lediglich Abmilderung der Defizite



### Lösungsansatz Bereich Schmuggelstieg: Fußgängerzone mit Herausnahme Kfz-Verkehr

#### Herausnahme von Verkehrsströmen:

- Unterbindung Kfz-Verkehr  
Am Tarpenufer / Schmuggelstieg  
(Fußgängerzone)
- Zweistreifige Führung  
Geradeausverkehr Richtung Westen



#### Positive Wirkungen:

- Nachhaltige Stabilisierung und Verstetigung des Kfz-Verkehrs
- Aufwertung des Schmuggelstieges für Fußgänger und Radfahrer (Aufenthaltsqualität)

#### Negative Wirkungen:

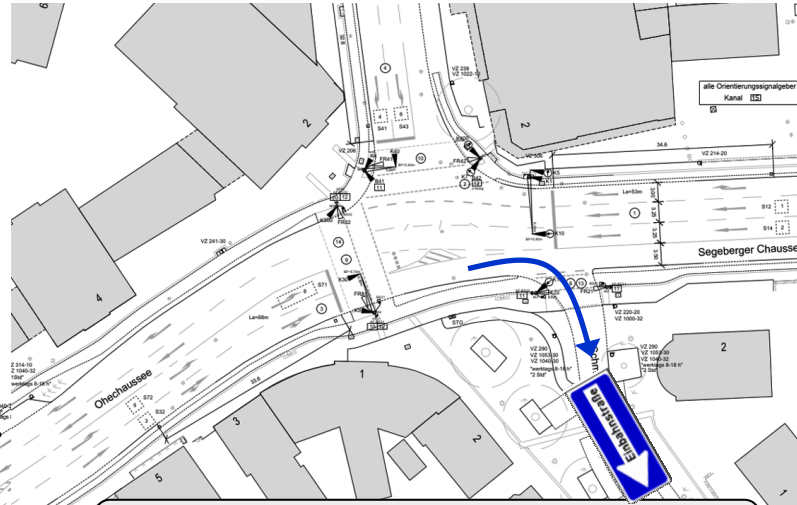
- Verschlechterte Erreichbarkeit des Nahversorgungszentrums Schmuggelstieg für Kfz



### Reduzierter Lösungsansatz Schmuggelstieg: Einbahnregelung

#### Herausnahme von Verkehrsströmen:

- Einbahnregelung  
Schmuggelstieg -> Am Tarpenufer
- Unterbindung Linksabbieger  
in Richtung Am Tarpenufer
- Zweistreifige Führung  
Geradausverkehr Richtung Westen

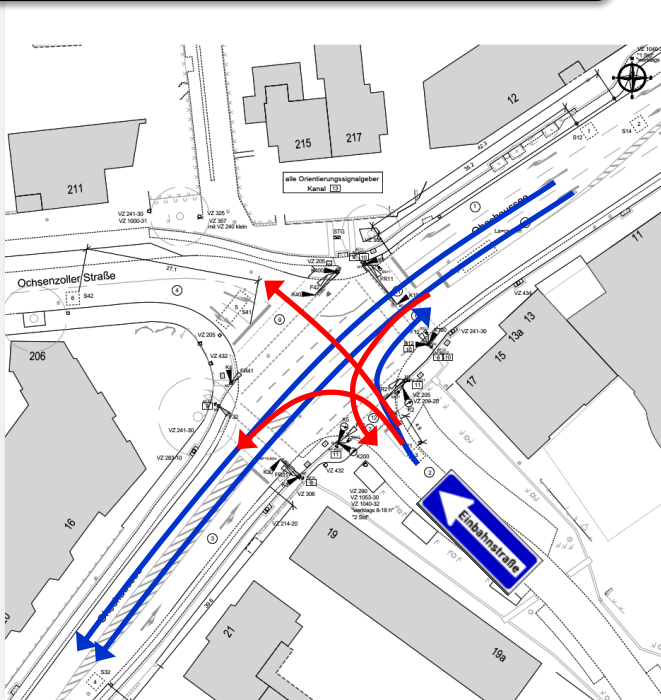


#### Positive Wirkungen:

- Abmilderung der Überlastung  
in Fahrtrichtung Hamburg
- Deutliche Verringerung des Eingriffs  
in die verkehrliche Anbindung des  
Schmuggelstiegs

#### Negative Wirkungen:

- Keine nachhaltige verkehrliche  
Lösung, weiterhin instabiler  
Verkehrszustand



# Verkehrskonzept Norderstedt-Garstedt

## Handlungskonzept

### Handlungskonzept im Netzkontext: Szenario 1 - kurzfristig

#### Niendorfer Straße / Friedrichsgaber Weg:

Optimierung gemäß Handlungskonzept vom 2. / 16. Mai 2019

#### Knotenpunkte Ohechaussee / Niendorfer Straße und In de Tarpn:

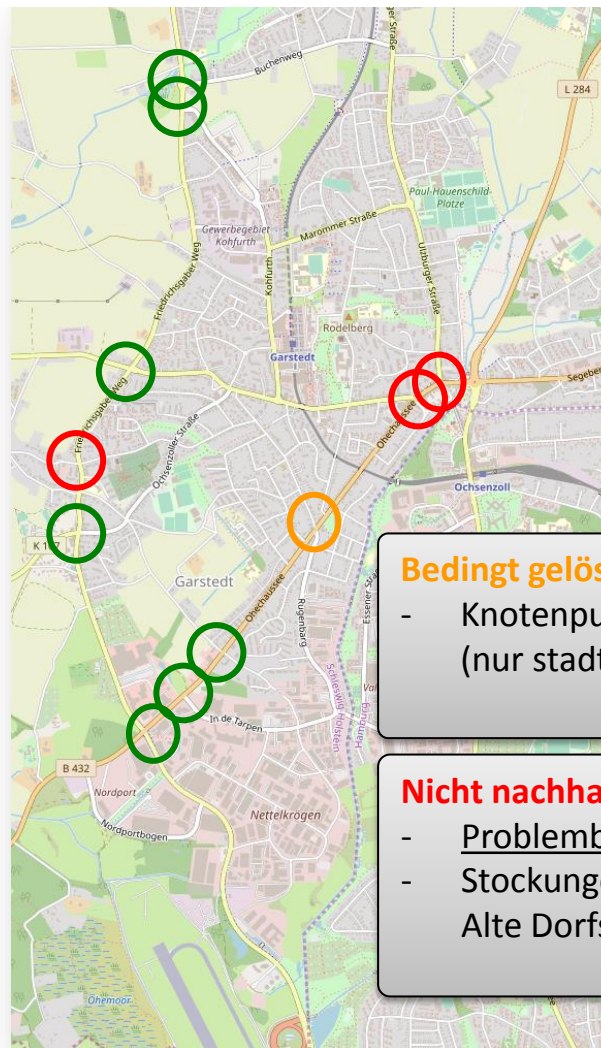
- Optimierung der Signalsteuerung
- Aufhebung der starren Koordinierung im Zuge der Ohechaussee

#### Knotenpunkt Ohechaussee / Aspelohe:

Einrichtung eines Stauengriffs mit Kopplung an die Fußgänger-LSA

#### Knotenpunkt Ohechaussee / Tannenhofstr:

- Unterbindung des Linksabbiegens aus Nord-Osten
- Stauerfassung aus Süd-Westen



#### Bedingt gelöst wird

- Knotenpunkt Tannenhofstraße (nur stadtauswärts)

#### Nicht nachhaltig gelöst werden

- Problembereich Schmuggelstieg
- Stockungen im Bereich Alte Dorfstraße – Kirchenstraße

# Verkehrskonzept Norderstedt-Garstedt

## Handlungskonzept

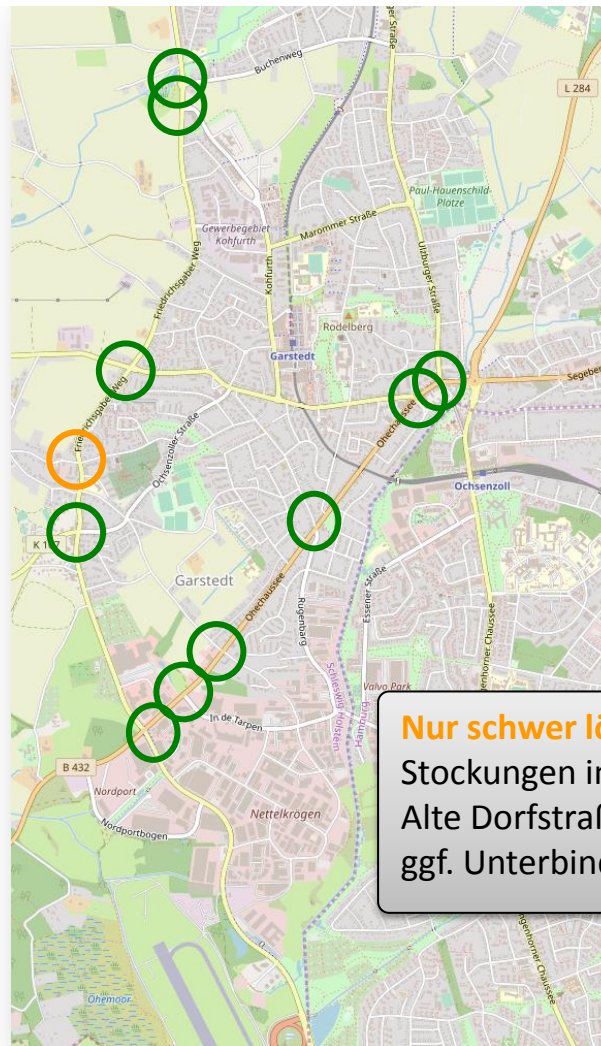
### Handlungskonzept im Netzkontext: Szenario 2 – mittel- / langfristig

**Knotenpunkt Niendorfer Straße / Ochsenzoller Straße:**

In Abhängigkeit der Verkehrsentwicklung  
Einrichtung zusätzlicher Abbiegespuren

**Bereich Schmuggelstieg / Am Tarpenufer**  
Realisierung Fußgängerzonen-Lösung

**Knotenpunkt Ohechaussee / Tannenhofstr:**  
Einrichtung von Linksabbiegespuren



**Nur schwer lösbar**  
Stockungen im Bereich  
Alte Dorfstraße – Kirchenstraße  
ggf. Unterbindung von Linksabbiegern